



Studienreihe

Bedürfnisse institutioneller Investoren 2010

März 2010

Es scheint, als befinden wir uns gerade im Zeitraffermodus an den Wertpapiermärkten. Was früher noch in längerfristigen Zyklen ablief, spielte sich die letzten Jahre in immer verkürzter Form ab. Zuletzt lagen zwischen dem absoluten Tiefpunkt an den Aktienmärkten (März 2009) und einer Erholung von immerhin über 60% gerade einmal neun Monate. Umso spannender war es in diesem Jahr, erneut mit der mittlerweile vierten umfangreichen Investorenfrage ein Bild von den Gedanken und Einstellungen im deutschsprachigen Markt zu erhalten. Dank einer schnellen und effizienten Auswertung der Rückmeldungen, ist es uns gelungen, die Ergebnisse bereits gut ein Monat nach Abschluss des Befragungszeitraums vorlegen zu können. Wir sind überzeugt, damit unsere Stellung als Plattform für die Investoren und gleichzeitig als Bindeglied zwischen Anbietern und Investoren weiter ausbauen zu können.

Hinsichtlich Abwicklung der Studie haben wir erneut auf das erfolgreiche Konzept der vergangenen Jahre gesetzt und die Umfrage über einen verschlüsselten virtuellen Umfrageraum auf unserer Website durchgeführt. Wir sind der Meinung, dass nur so Investoren eine Möglichkeit zu geben wird, auf anonymer Basis offen und ehrlich Auskunft zu geben. Durch die Verschlüsselung mit Nutzernamen und Passwörtern konnten sich dabei nur eingeladene Investoren einloggen.

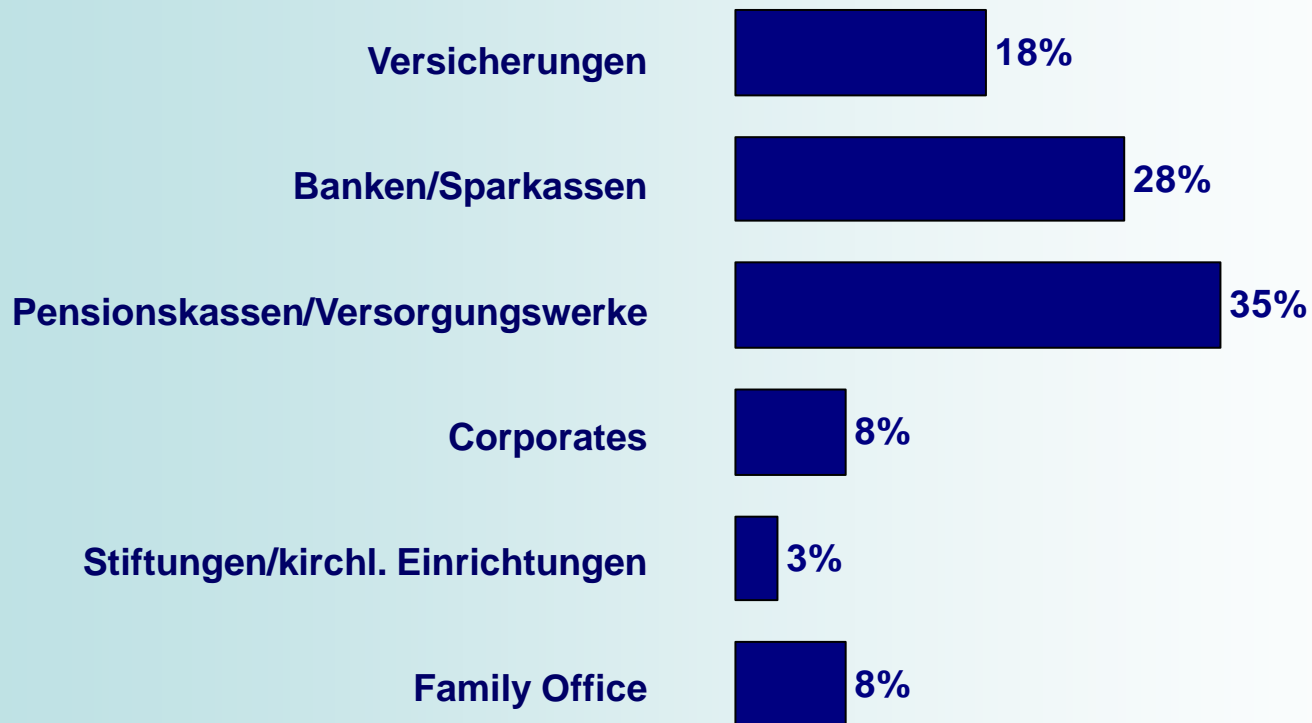
1. Methodik und Teilnehmerspektrum	5
2. Rückblick 2009	10
3. Erwartungen 2010	21
4. Anlagen/Anlageinstrumente 2010	27
5. Schwerpunktthema: Inflation	44
6. Schwerpunktthema: Nachhaltige Investments	58
7. Asset Allocation & Nutzung von ETFs	65
8. Einsatz von Consultants	71
9. Bewertung von Anbietern	79
Anhang (1) – Beurteilung der Umfrage	83
Anhang (2) – Details Asset Manager	87

1. Methodik und Teilnehmerspektrum

- Zielsetzung:**
- Mehr Transparenz für das institutionelle Asset Management
 - Genutzte Investmentstile und –vehikel erfassen
 - „Lessons learnt“ der Anleger aus der Finanzkrise aufzeigen
 - Einschätzungen zu Themen wie Inflationserwartung zu erhalten
 - Meinungen von institutionellen Anlegern zum Consultantmarkt und den Asset Managern abbilden
- Durchführung/Methodik:**
- Schriftliche Befragung von institutionellen Anlegern über einen Onlinefragebogen mit passwortgeschütztem Zugang
 - Es wurden an 1.712 Personen Zugangsdaten per E-Mail geschickt
 - Der Fragebogen konnte alternativ auch ausgedruckt und per Post verschickt werden.
- Durchführendes Institut:**
- IPE Institutional Investment GmbH
- Zeitraum der Befragung:**
- 17.12.2009 bis 2.2.2010
- Teilnehmer:**
- 120 institutionelle Anleger
- Rücklauf:**
- 7,0%

Erstmals seit Beginn der jährlichen Investorenfrage seit 2006 stellen Pensionskassen/Versorgungswerke die Mehrheit der Umfrageteilnehmer, gefolgt von Banken/Sparkassen. Sehr hoch ist die Quote bei Family Offices.

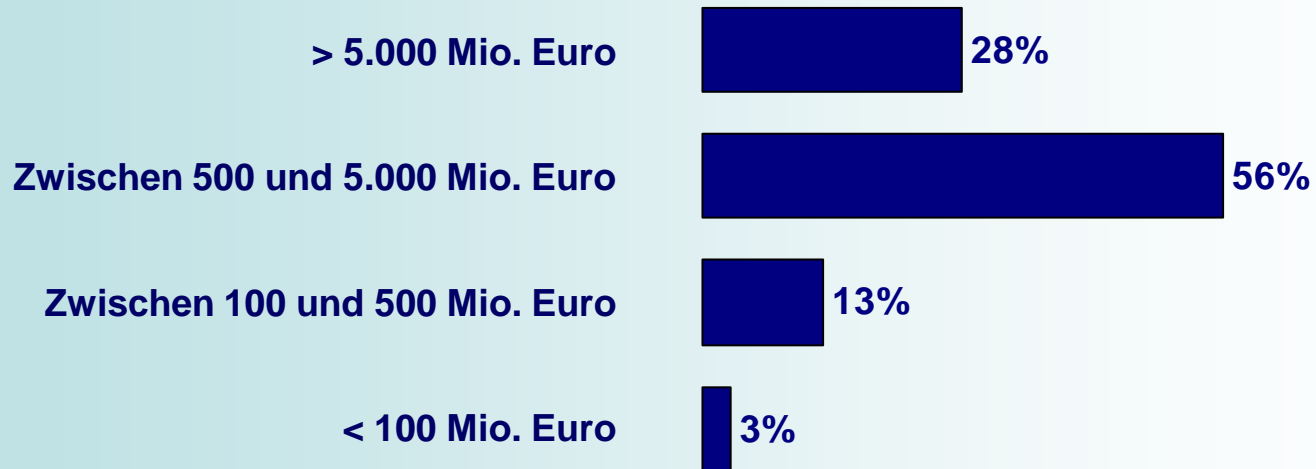
Welcher Investorengruppe ordnen Sie sich zu?



Basis: Alle Befragte (n=120)

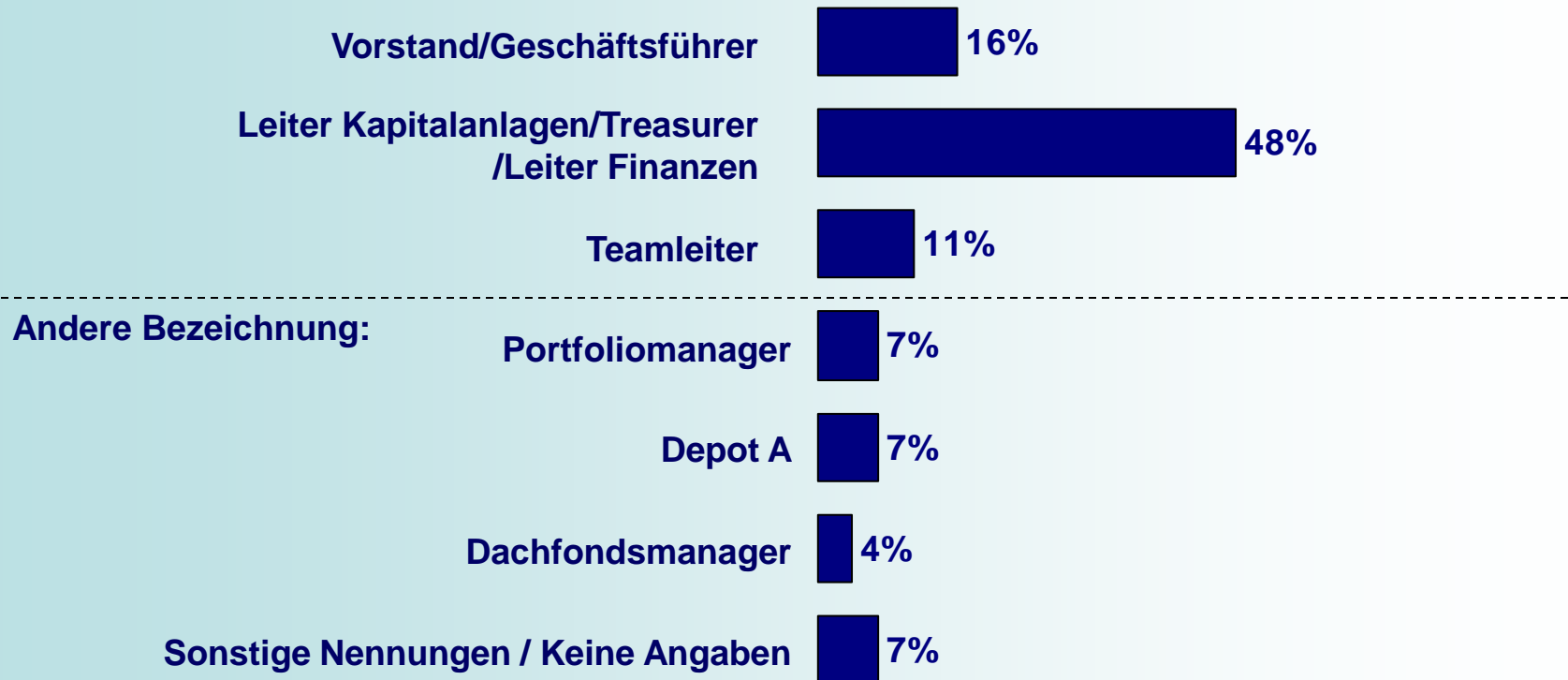
Über 80% der Befragten verwalten mindestens 500 Mio. Euro.

Ihre Assets under Management liegen bei?



Die klare Mehrheit der Teilnehmer hat eine leitende Position im Bereich Kapitalanlagen bzw. Finanzen inne.

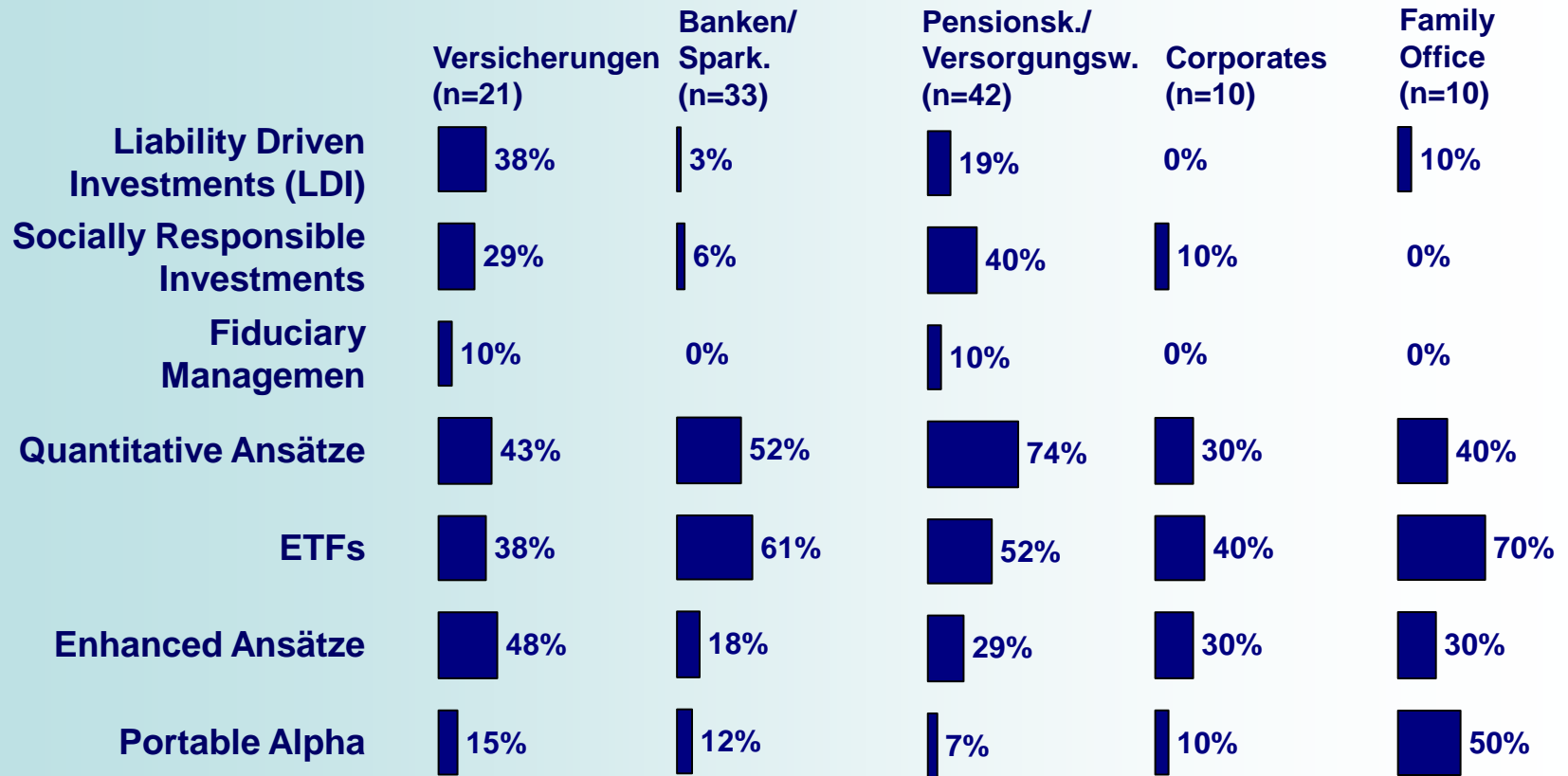
Hierarchieebene:



Detailanalyse der Anlagestrategien nach Institutionen

Einstellung zu (Trend-) Themen (1)

Wird in unserem Haus bereits umgesetzt



Bemerkung: Stiftungen/kirchl. Einrichtungen bleiben auf Grund der geringen Anzahl (n=4) außen vor.

Zur Messung von Inflation nutzen Anleger ein breites Spektrum, mit einem Schwerpunkt auf „klassische“ Inflationsraten und Geldmengenzahlen.

Inflation ist ein schwer zu beschreibendes Phänomen, weil die Auswirkungen auf jeden Anleger anders sind. Daher war die Intention der Studie zunächst, die Wahrnehmung der Anleger zu ergründen.

Welche Indikatoren nutzen Sie, um Inflation zu beschreiben:

